

Projektbeschreibung „BE ist bunt – Flüchtlinge engagieren sich in Vereinen und Verbänden“

Ziel des Projekts

Migranten, v.a. aber auch Flüchtlinge unabhängig vom Anerkennungsstatus, Alter, Geschlecht und Herkunft sollen gezielt als Ehrenamtliche/Freiwillige gewonnen werden. Damit soll ein wichtiger Beitrag zur gesellschaftlichen Integration geleistet und Vorurteile abgebaut werden. Die Flüchtlinge erhalten eine sinnvolle Tagesstruktur, können neue Kontakte knüpfen und ihre Sprachkenntnisse verbessern. Vereine und Verbände öffnen sich nach aussen.

Warum das Projekt?

Integration gelingt nur durch gemeinsames Miteinander auf Augenhöhe und Kennenlernen sowie Anerkennung unserer Kultur, Werte und Gepflogenheiten. Ehrenamt ist ein wesentlicher Bestandteil unserer westlichen Gesellschaft. In vielen Herkunftsländern ist Ehrenamt in unserer praktizierten Form nicht bekannt. Die Zugangswege in ein Ehrenamt sind den Flüchtlingen daher nicht automatisch vorgegeben. Wir möchten ihnen dies erleichtern und die Chance zur Teilhabe geben.

Ablauf des Projekts

Interessen, Hobbies und zeitliche Präferenzen werden im Rahmen einer Engagementberatung mit den Geflüchteten zusammen sondiert und dann ein passendes freiwilliges Engagementfeld ausgewählt. Voraussetzung für ein gelingendes Engagement ist mindestens ein Sprachniveau auf A2! Die Freiwilligen und die Einrichtungen werden – analog zu allen anderen Vermittlungen - engmaschig begleitet.

Aufgaben von Schaffenslust

- Ansprache der Vereine und Öffnung bzw. Sensibilisierung dieser für die Aufnahme von Flüchtlingen.
- Fortbildungen zu interkultureller Kommunikation, Kommunikations- und Konflikttraining (sowie ggf. weitere Themen nach Bedarf) für die Vereine und Einrichtungen
- Ansprache interessierter Flüchtlinge über Vorstellung in Kurse und weiteren Zusammenkünften
- Vorbereitung der Flüchtlinge auf das Engagement inkl. Fortbildung zur Einführung in Abläufe und Werte der deutschen Gesellschaft (Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Geschichte und Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements)
- Engagementberatung interessierter Flüchtlinge sowie Vermittlung zu passenden Vereinen und Engagementmöglichkeiten
- Engmaschige Begleitung, v.a. in der ersten Zeit des Engagements
- Ständiger Ansprechpartner für die Einrichtungen und engagierten Flüchtlinge, Klärung von Fragen und Moderation bei Bedarf
- Vernetzung/Erfahrungsaustausch aller beteiligten Akteure
- Organisation einer Dankeschön-Feier
- Projektauswertung
- Pressearbeit